**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 52 (1926)

**Heft:** 19

**Rubrik:** Die satirische Chronik

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# DIE SATIRISCHE CHRONIK

Die streifenden Zimmerleute von Zürich stellten an die beiden linkesten Parteien den Antrag, sie sollen dafür sor= gen, daß das Polizeibudget um fünfzig Prozent herabgesetzt werde. Anzuerkennen fei überhaupt nur noch die Verkehrspoli= zei. — Das glaubt man diesen Berren gerne. Dann fönnten sie die arbeitenden Kollegen in der Uebermacht von zehn gegen einen nach Herzensluft berprügeln, ohne daß fie dabei ristieren müßten, da= für bestraft zu werden. Mit dem gleichen Recht werden auch die Herren Diebe und Einbrecher sagen, sie anerkennen nur noch die Berkehrspolizei. Auch ihnen kann es nur angenehm sein, wenn sie in ihrem oft mit Schwierigkeiten verbundenen Berufe nicht dauernd durch die Polizei ge= stört werden.

Eine ganz neue Erfindung scheint in der Automobilbranche gemacht worden zu sein. Wenigstens liest man in einem Inserat, das dieser Tage erschienen ist, sols gendes: "Die Konstruktion ist glatt und rein, die Aussührung von großem Stil, besonders bemerkenswert die Auschängen gung der Sintersache aufhängen kutomobilist seine Hintersache aufhängen können. Was das für Vorteile hat, wird zwar nicht gesagt, sicher aber ist es sehr wohltnend und beruhigend. Wenn ich nicht den Verdacht vermeiden möchte, als ob hier für eine besondere Marke Keklame

gemacht werden soll, würde ich gerne verraten, wer diese Neuerung ausschreibt; denn ich bin fest überzeugt, daß die Aufhängung der Hintersache manche Automobilisten interessieren wird.

Wir kommen immer wieder in die Ber= suchung, unsern hohen Bundesrat auf Grund der bei ihm offensichtlich akut gewordenen Arbeitsüberlaftung zu bedauern. Damit follten wir nun aber end= gültig ein Ende machen. Es hat fich näm= lich herausgestellt, daß nicht weniger als vier der sieben Landesoberhäupter Zeit gefunden haben, sich den Zürcher Sechse= läutenumzug als Ehrengäste anzusehen. Das ist eine ziemliche Leistung, wenn man denkt, daß die restlichen drei Bundesräte wahrscheinlich auch nicht ihre Bureaufeffel belaftet haben. Wenn der Zürcher Prefiverein eine seiner erstklassigen gesell= schaftlichen Veranstaltungen macht, lassen sich die Herren zumeist wegen Arbeitsüber= häufung entschuldigen. Wenn es sich aber darum handelt, einer groß angelegten Böggerei beizuwohnen, dann haben die hohen Herren Zeit. Vielleicht wäre es doch angebracht, das Landesväterseptett zur nächsten Zürcher Fastnacht einzuladen, mit Freikarten für alle Masken= bälle bewaffnet. Es ist nicht ausgeschlof= fen, daß wir dann alle Sieben vollzählig bei uns begrüßen dürfen.

Da im Telephonverkehr stets

Berwechslungen mit den Aufrufnummern zwei und drei vorkommen, wurde das Dienstpersonal angewiesen, für zwei zwoh zu sagen, also z. B. zwohundvierzia oder zwohzwohunddreißig. — Es ist offen= bar der Telephondirektion recht schwer geworden, aus den verschiedenen Dialekten zwischen zwee — zweit — zwai — zwoi und zwei zu wählen und sich auf zwoh zu legen. In der Folge wird man nun hoffentlich auch zwohnzig und zwohund= zwohnzig sogen. Um auch richtig drei am Telephon sagen zu können, werden von der Telephonverwaltung eigene R-Wirbelfurse eingeführt und dazu von dem eidge= nössischen Militärdepartement Tambour= instruktoren zur Verfügung gestellt. -Alfo bitte Fräulein, sind sie so liebens= würdig — zwoh=zwoh und zwohnzg, der Teufel soll es holen — drrrrrei= drrrrrei=und=drrrrrreißig.

Der Bundesrat befaßte sich neuerdings mit der eid gen. Finanzpolitik, ohne jedoch bestimmte Schlüsse zu fassen. Er hat sich mit der Beschneidung der Subventionen befaßt. — Da die Rede von Beschneidung ist, muß es sich offenbar um Subven-Zionismus handeln, da ja zudem unser Subventionswesen nicht einfach beschnitten, sondern nur behauen werden kann. Da aber doch etwas gehen muß und das kulturelle Gebiet der Künste und Wissenschaften sowieso ganz wenig staatliche Unterstützung genießen, kann

# Blutreinigung wirkt heilsam und schmeckt gut Model's Sarsaparill

Nur echt in Flaschen zu 5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken. Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin, Rue de Mont-Blanc 9, Genf.



### KUNSTGEWERBEMUSEUM ZURICH

11. April bis 24. Mai 1926

# Neuestes Kunstgewerbe

aus der Pariser Ausstellung 1925

Dänemark – England – Frankreich – Holland – Italien Oesterreich – Polen – Schweden – Tschechoslowakei Täglich geöffnet von 10 12 und 2–6 Uhr, Sonntags bis 5 Uhr. Eintritt Fr. 1.–. / Samstag nachmittags und Sonntags frei. Champagne

# Ayala&Gie

Chateau d'Ay

Agent Général

Otto Bächler, Zürich 6 Tel. Hott. 4805 - Turnerstr. 37

Detektiv-Institut
(EMIL OTTIKER) FOX
Zürich 1, Rennweg 44.
Ermittlung jeder Art, überall.

English in 30 Ctundon

# Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch 42 brieflichen [Za 2917 g

Fernunterricht
Erfolg garantiert, 500 Referenz.
Spezialschule für Englisch
"Rapid" in Luzern 666.
Prospekt gegen Rückporto.

# Fiebermesser

Leibbinden Verbandstoff, Irri gateure und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis. Sanitätsgeshäft P. Hübsther, Zürich 8 Seefeldstrasse 98. 37 dieser Zuschuß ruhig ganz fallen gelassen werden. Dafür foll aber für Statistif, dieser größten Wohltäterin der Mensch= beit, mehr Zahlen und Zuschüffe geschenkt werden, nicht daß unsere Nachkommen eines Tages nit Erschütterung feststellen müffen, daß aus dem Jahre 1926 die genauen statistischen Angaben über das spezifische Gewicht Neugeborener von Müttern unter zwanzig Jahren unter spezieller Berücksichtigung der Konfession und des Alters der Brüder der befagten Mütter und im Hinblick auf die soziale Stellung und die Hutnummer der Bäter - fehlen, und dadurch jede exakte Beur= teilung unserer Kulturstube verunmög= licht werde. Eine solche Verantwortung wollen wir uns unter keinen Umständen aufladen.

Im Ständerat sprach sich Schöpfer (Soloth.) ebenfalls dafür aus, daß man sich in der Frage des Unterrichts über den Bölkerbund äußerste Reserve auferlege. Es handle sich beim Völkerbund um ein schwieriges Problem, deffen Behandlung über das Auffaffungs= vermögen der Volksschule hinausgehe und das für den Unterricht zu wenig abge= flärt sei. — Also bst — bst — bst, sagen sie in Gottes Namen ja ihren Kindern nichts vom Völkerbund, — die Frage ist noch viel zu wenig abgeflärt, bedenken sie das Gift, das sie damit eventuell in den Geschichtsunterricht hineintragen und die Zweifel eines jungen Herzens an der Notwendigkeit unseres immergrünen Sel-



herr Scheurer wollte hausieren gehn, Soldatenschuhe verkaufen und konnt' es nicht gar schon.

Man lachte ben Mann mit den Schuhen aus. Er schnürte sich sein Ränzel und kehrte betrübt nach Haus.

dentums, — aber bitte entwürdigen sie sich nicht, erklären sie ihrem Jüngsten doch lieber die Analyse einer chemischen Gleischung, sagen wir zum Beispiel Weinsteinsäure x = c + 0,075 b — 1,5, oder die Beweissührung des Pothagoräischen Lehrsatzes oder die chirurgische Technif einer Transsussion — aber um Gottes Willen,

jagen sie ihm nichts von dem Willen der Bölfer, einen Menschheitsbund zu grünsden — bst — bst — bst!

Nach der "Schweiz. Schützenzeitung" werden in der ganzen Schweiz dieses Jahr 307 Tage für Schützen fest e beansprucht. 15 Kantone werden kantonale







Schützenfeste in größerm Rahmen abhalten. — Es bleiben also der Schweiz nur noch 58 unbeflaggte Tage, welche natür= lich für alle die vorbereitenden Sitzungen der Empfangs=, Vergnügungs=, Röfli= spiel= und Servelatkomitees nicht ausrei= chen. Die Eidgenoffenschaft wird sich daher genötigt sehen, um Berlängerung des Jahres einzukommen, ein Verlangen, das schon die letten Jahre mit Fug von der Festhüttekommission des Nationalrates hätte gestellt werden sollen. Man hofft

allgemein, daß nach dieser Verlängerung nun auch noch die übrigen sieben Kantone sich zu kantonalen Schützenfesten in größerem Rahmen entschließen können.

Eine politische Partei des Bezirkes Bruntrut hat aus Anlak der Grokratswahlen ihre politischen Anhän= ger kollektiv in einer Versicherungsgesellschaft gegen Unfall versichern lassen. — Wäre es nicht vielleicht besser und wichtiger gewesen, diese Mitglieder gegen

Rechts= oder Linksfall resp. Umfall zu versichern? — Zudem würde sich dadurch eine neue Versicherungsart mit größten Perspettiven, speziell für die Versicherten. zeigen; und wenn nur für jede umgesat= telte politische Ueberzeugung den histori= schen Parteien 2 Fr. bezahlt würde, könn= ten sie mit diesem Gelde seelenruhig an die Gründung einer neuen Partei heran= treten, was im Interesse der Belebung der politischen Nationalspiele nur begrüßt werden kann.

521 Meter ü. M.

Der Heilbrunnen gegen Gicht, Rheuma, Nervenleiden etc. Idealer Ferienaufenthalt

Prachtvolles Ausflugsgebiet

Kursaal - Thermalschwimmbad - Taminaschlucht

Auskunft durch das Verkehrsbureau

# CIGARETTES SOLEIL ff. ORIENT. PRODUKTE

Cigarettenfabrik SOLEIL Aktiengesellschaft ZÜRICH 93 Lagerstraße

# Park-Hotel Bernerhof

Zimmer mit laufendem Kalt- und Warmwassen

Hotel Schwanen 3 Min. v. Bahnhof

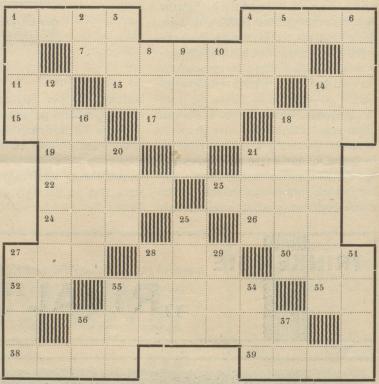
lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue geräumige Autogarage für div. Wagen. Bezintank. Oel. Tel. 15 Portier am Bahnhof Höfl. empfiehlt sich H. SCHILLING.



In einschlägigen Gefcaften erhaltlich.

Fabrikanten: FÜRST & Cie., Wädenswil

# Kreuzwort=Rätsel



In die weißen Felber sind Buchstaben zu jegen, beren Borter folgende Bedeutung ergeben:

Wagerecht: 1. Stadt in holland, 4. Raubtier, 7. Römische Burbe, 11. Fluß in Rußland, 13. Teusel, 14. Italien. Tonbezeichnung, 15. Likörstube, 17. Biehfutter, 18. Fragewort, 49. Leblos, 21. Minze, 22. Allerkeinster Bruchteil, 23. Freiheitshelb, 24. Abelspräbikat, 26. Stadt in Tirol, 27. Persönsiches Fürwort, 28. Teil des Baumes, 30. Nebenfluß des Neckars, 32. Nebenfluß der Ems, 33. Sute Stube, 35. Italienische Tonbezeichnung, 36. Anstiker Geschichtsschreiber, 38. Stadt in Holland, 39. Aktenstück.

Senkrecht: 4. Prophet, 2. Spielkarte, 3. Son in der Musik, 4. Gutschein, 5. Fläckenmaß, 6. Nahrungsmittel, 8. Dicht babei, 9. Lebenshauch, 40. Strick, 12. Stadt auf Java, 14. Stadt in Oberitalien, 16. Neuzeitliche Ersindung in der Schiffbautechnik, 48. Woge, 20. Klang, 21. Biblischer Frauenname, 25. Europäische Hauptstadt, 27. Teil bes Beines, 28. Abler, 29. Lebensenbe, 31. Geographischer Begriff, 33. Biblischer Stammvater, 34. Französische Verneinung, 36. Abkürzung für ein Flächenmaß, 37. Abkürzung für eine Gewichtseinheit.

#### Lösung des Kreuzworträtsel in Nr. 18

## Bagerecht: 1. Rumäne, 7. Bar, 8. Miege, 10. Eid, 11. Fe6, 12. Ohr, 14. Us, 15. Ein, 17. Eu, 18. Bon, 20. Lasso, 23. Unobe, 25. Utlas, 27. Totem, 29. Met, 30. Er, 32. Lug, 33. De, 34. Rot, 36. Sem, 37. Tr., 38. Moden, 40. Bő, 41. Mondain.

Senfrecht: 1. Rad, 2. Ur, 3. Urena, 4. Eis, 5. Ne, 6. Ego, 7. Bison, 9. Ehe, 40. Lavater, 11. Filet, 13. Müster, 16. Ust, 19. Not, 21. Samum, 22. Dim, 24. Dom, 26. Uehre, 28. Elend, 31. Rom, 35. Tom, 36. Sen, 37. Jon, 39. Do, 40. Di.